

Vom Dörferblick zum Hafen Britz-Ost



Panoramafoto nach Süden vom [Dörferblick](#) in [Berlin-Rudow](#) in Berlin-Rudow

In Berlin ist alles künstlich, sogar die [Wasserfälle](#), der [höchste Berg](#) und mehrere Hügel wie der [Dörferblick](#) in Berlin-Rudow. Dorthin zog es mich heute, da mir nicht nach Paddeln zumute war. Von der [Rudower Spinne](#) aus fährt man die [Wassmannsdorfer Chaussee](#) nach [Südsüdwest](#).

Der Hügel ist knapp 86 Meter hoch, aber das E-Bike brettert nach oben, als sei es in der flachen Ukraine. Das macht Laune.









Von Rudow aus schlug ich mich [ins Gebüsch](#), verfuhr mich kurz, irgendwo im *headquarters of the* Ein- und Zweifamilienhaus, und erblickte endlich eines der ortstypischen Wahrzeichen an der [Massantebrücke](#).



Ich habe bei der [B. Braun Melsungen AG](#) an der [Kanalstrasse](#) (oben) im März 2015 mal ein paar Wochen als Security gearbeitet, als die jungen Leute alle krank oder sonstwie ausgefallen waren und meine Firma dringend jemanden suchte, der das übernehmen konnte, ohne eingearbeitet zu sein. Die zogen da eine High-Tech-Fabrikhalle hoch, in der kleinvolumige [Parenteralia](#) hergestellt werden sollten. Komisch, wie stark Erinnerungen an ehemalige Arbeitsplätze sein können.





Den [Hafen Britz-Ost](#) hatte wir [hier schon mal](#). „Industriehafen am Landwehrkanal, diverse kleine Gebäude, Bagger und Krähne“. Kräne schreibt man ohne H, [filmcommission BerlinBrandenburg](#), was auch immer ihr beruflich macht.

Jetzt muss ich erst einmal etwa essen...